

Wohnbauten

Parksiedlung "Im Mötteli" Zürich



Bauherrschaft
GBZ
Genossenschaft Baufreunde
Zürich

Adresse
Binzmühlestrasse
8046 Zürich

Referenzen
Mietervertreter:
R. Huber
Mühlegasse 2
Tel. 044 371 31 41

Baukosten
ca. 25 Mio.

Studienwettbewerb
2005, 2. Rang

Situation und Gesamtanlage

Die Parkanlage zwischen Eisenbahnlinie und Binzmühlestrasse östlich des Waldes ist geprägt durch ihren starken Grünraum im Norden und Westen, sowie der Präsenz des öffentlichen Verkehrs im Süden. Verkehrslärm und Naherholung sind die beiden polarisierenden Attribute die die Parkanlage in ihren Randzonen- und somit das Projekt definieren. Unter Berücksichtigung der Parkcharakteristik nehmen die neuen Baukörper die Körnigkeit der gebauten Umgebungsstruktur auf und fügen sich mit Rücksicht auf eine optimale Besonnung und Stringenz in das städtische Gefüge ein. Als Parkabschluss und Verbindungselement zwischen Laut und Leise, zwischen Grau und Grün versteht sich der im Erdgeschoss durchlässige Riegel der entlang der Binzmühlestrasse verläuft.

Parkanlage

Das Grundstück ist geprägt durch das sanft abfallende Gelände mit altem Baumbestand, dem markanten Wald der das Grundstück von Norden begrenzt und der westlich angelegten Sportwiese die mit klarem Schnitt dem Waldrand entlang verläuft. Der städtebauliche Kontext besteht hauptsächlich aus kleinmassstäblichen Wohnbauten. Mehrfamilienhäuser oder zusammengebaute Einfamilienhäuser. Die Parkanlage „Im Mötteli“ ist eine frei angelegte/belassene Grünanlage; sie lebt von den Bezügen zwischen dem gewachsenen Raum und klar ins Grün gesetzten Objekten. Das Grün umspült alle Gebäude auf natürliche Weise und lässt die Bewohner ihren Bezug zur Natur aus jedem Wohnraum spüren. An der Schnittstelle Längsbau Binzmühle treffen Gewachsenes und gebautes aufeinander. Die Schnittstelle ist eine reine Reaktion aus dem Notwendigen. Die „Boxen“ im Erdgeschoss enthalten einen Gemeinschaftsraum, eine Kinderkrippe beide benötigen ihren Vorbereich der als Sickerfähiger Hartbelag ausgebildet ist.

Baukörper - wie Villen im Park

Die neuen Punktbauten und die Reiheneinfamilienhäuser werden als Solitäre in die neu entstandene Parklandschaft gesetzt und treten in einen spannungsvollen Dialog mit dem vorhandenen Grünraum. In ihrer Ausformulierung, auf einen feinen Plattensockel gestellt, spiegeln die mit grosszügigen Fensteröffnungen versehenen Objekte die Parklandschaft und „schweben“ teilweise in dieser. Die klar ablesbaren, einfach konstruierten Kuben die aus Geschossplatten und Wandelementen gefügt sind, sind im Innern allesamt mit schaltbaren Grundrissen konzipiert.

Längsbau – Filter zwischen Verkehr und Naherholung

Das lange Gebäude welches sich mit beiden Welten an der südlichen Peripherie austauscht, übernimmt seine Funktion in vorbildlicher Weise. Der Baukörper auf der Strassenseite als monolithischer Gesamtbau in Erscheinung tretend, ist auf einzelnen, der Allgemeinheit dienenden „Boxen“ gelagert und bildet als Ganzes, das Tor zur Parkanlage.

b s p
broggi santschi partner
architekten ag

info@bspartner.ch
www.bspartner.ch

